Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden teils stark bewölkt, im Norden sonnig

Offenbach, 02.10.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute ist es vom Schwarzwald bis ins Allgäu noch teils stark bewölkt, sonst wird es auch im Süden zeitweise, in der Mitte und im Norden überwiegend sonnig und trocken. Die Temperatur steigt auf 10 Grad im östlichen und südöstlichen Bergland und bis 18 Grad am Oberrhein.

Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit. Der Wind weht mäßig, in Böen vor allem im Nordwesten frisch, an der Nordsee auch stark bis steif aus Ost bis Südost, in den Kammlagen einiger Mittelgebirge sind stürmische Böen möglich. In der Nacht zum Donnerstag ist es im Süden wechselnd, sonst gering bewölkt oder klar. Vor allem im Süden kann sich örtlich Nebel bilden. Die Luft kühlt sich auf Werte zwischen 9 Grad an der Nordsee und -2 Grad in ungünstigen Lagen in der Lausitz ab, im Erzgebirge stellenweise auch noch darunter. Außer im äußersten Nordwesten und Südwesten kann es in ungünstigen Lagen vielerorts Bodenfrost geben. Der Donnerstag beginnt nach Auflösung örtlicher Nebelfelder meist sonnig, im Westen teils wolkig. Später verdichtet sich die Bewölkung von Westen her, jedoch bleibt es weitgehend niederschlagsfrei. Die Temperatur steigt auf 11 Grad im Nordosten bzw. am Erzgebirge und bis 19 Grad am Oberrhein. Der Wind weht, abgesehen vom äußersten Osten und Südwesten, mäßig, in Böen frisch, in freien Lagen vor allem in der Mitte und im Westen auch stark aus Südost. Im Nordseeküstenbereich sowie in freien Berglagen kann es auch stürmische Böen geben. In der Nacht zum Freitag kommt ganz im Westen Regen auf. Sonst ist es wolkig, teils klar, nach Osten hin sternenklar und trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 12 Grad am Niederrhein und 0 Grad in der Osthälfte, dort ist erneut örtlich leichter Frost, gebietsweise auch Bodenfrost möglich. Am Freitag breiten sich dichte Bewölkung und Regen ostwärts aus, dabei bleibt es in der Osthälfte noch längere Zeit heiter. Mit Höchsttemperaturen zwischen 12 Grad in Schleswig-Holstein und 20 Grad gebietsweise im Westen und Südwesten bleibt es recht mild. Der Wind weht mäßig aus Südost bis Ost, an der See und in höheren Berglagen frischt er stark böig auf. In der Nacht zu Sonnabend fällt gebietsweise Regen, im Osten und Südosten ist es zeitweise gering bewölkt oder klar. Dort sinkt die Temperatur auf 2 Grad, wobei nochmals leichter Bodenfrost möglich ist. Sonst sind Tiefsttemperaturen zwischen 13 und 7 Grad zu erwarten. Tagesvorschau heute + die nächsten zwei Tage.....Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-22748/wetter-im-sueden-teils-stark-bewoelkt-im-norden-sonnig.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619